

Mirjam Pressler



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

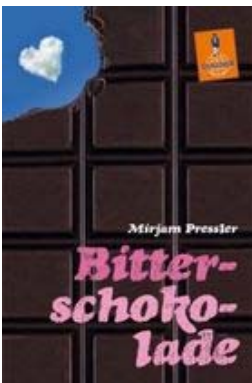
Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 16.06. 2010

Mirjam Pressler

„Wir brauchen viele Bücher, viele, viele, verschiedene Bücher. Viele kleine Gucklöcher in der Wand, die zwischen uns und der oft so unverständlichen Welt steht“, schreibt Mirjam Pressler auf ihrer Internetseite. Viele dieser Gucklöcher hat sie selbst geschaffen, als Schriftstellerin und als Übersetzerin. Am 18. Juni feiert sie ihren 70. Geburtstag, der Borromäusverein gratuliert ganz herzlich und stellt in einer Medienliste eine Auswahl ihrer Bücher vor.

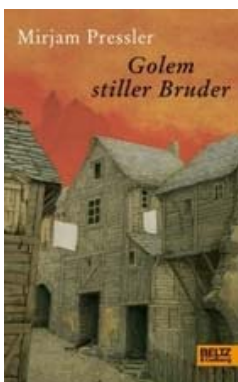


Pressler, Mirjam: Bitterschokolade

: Roman / Mirjam Pressler. - [Neuausg.], 3. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, [20]08. - 157 S. ; 19 cm - (Gulliver ; 1103)

Wenn die 15-jährige Eva in ihrer Klasse sitzt, vergleicht sie ihre schlanken Mitschülerinnen mit ihrer eigenen plumpen Figur. Ihre Minderwertigkeitskomplexe lassen sie sich immer mehr zurückziehen, so dass sie bald zur Außenseiterin wird. Um ihren Kummer darüber zu kompensieren, sucht sie Trost im Essen. Eine Möglichkeit, aus diesem Teufelskreis auszubrechen, sieht sie nicht. Auch die Freundschaft zu einem Jungen, der sie mag, löst ihre Probleme nicht. Enttäuschungen und Alltagskonflikte werden durch eine Tafel Schokolade oder einen Becher Heringssalat verdrängt. Erst als eine Mitschülerin Evas Problem erkennt, akzeptiert Eva sich so, wie sie ist. - Eine genau beobachtete Geschichte, die die Situation vieler Heranwachsender nicht nur sehr ernsthaft beleuchtet, sondern auch gute Alternativen anbietet. Sehr zu empfehlen. *Dorothea Bemmann*

MedienNr.: 309 137 kt. : 5,50 €



Pressler, Mirjam: Golem stiller Bruder

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2007. - 372 S. ; 22 cm

Weil es in seinem Heimatdorf niemanden mehr gibt, der für ihn sorgen kann, macht sich der 15-jährige Jankel gemeinsam mit seiner kleinen Schwester auf den beschwerlichen Weg nach Prag. Hier findet er im Haus seines Onkels, des angesehenen Rabbi Löw, eine neue Heimat. Der Anfang ist nicht leicht, doch schon bald fühlt sich der Junge in seiner Umgebung sehr wohl. Zum ersten Mal in seinem Leben hat er einen richtigen Freund, den lebensfrohen und phantasiebegabten Schmulik, der für sein Leben gern Geschichten erzählt. Doch plötzlich sind die friedlichen Tage in der Prager Judengasse vorbei. Zuerst bedrohen aufgehetzte Randalierer die verängstigten Menschen, töten einen alten Mann und schlagen alles kurz und klein. Dann wird ein reicher Kaufmann beschuldigt, ein kleines Kind

getötet zu haben. Dies ist der Beginn eines neuerlichen Pogroms gegen die jüdischen Bürger Prags. Gott sei Dank gibt es Josef, den von Rabbi Löw zum Schutz der Juden aus Lehm geschaffenen Golem. Vor diesem stumpfsinnig und ungeschlacht wirkenden Riesen hat sich Jankel bisher immer gefürchtet. Jetzt lernt er dessen ruhige Zuverlässigkeit und Stärke schätzen und entwickelt fast schon freundschaftliche Gefühle für den stummen Golem, dessen Wirken für die Judenstadt allerdings ein sehr tragisches Ende nimmt. - Die bekannte Autorin hat einen spannenden historischen Roman geschrieben, in dem sie nicht nur viele Elemente der weltberühmten Legende über den Golem aufgreift und durch die geschickte Wahl der jugendlichen Perspektive mit ganz neuem Leben erfüllt. Ihr Buch ist zugleich ein packender Entwicklungsroman voller interessanter Charaktere und eine anrührende Freundschaftsgeschichte. Die vielen biblischen Zitate und der genaue Blick auf den Alltag der Menschen vermitteln einen lebendigen Einblick in eine ungewohnte Lebenswelt und machen die anspruchsvolle Lektüre zu einem lange nachwirkenden Leseerlebnis. Sehr zu empfehlen! *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 274 840 fest geb. : 16,90 €



Pressler, Mirjam: "Grüße und Küsse an alle"

: die Geschichte der Familie von Anne Frank / Mirjam Pressler unter Mitarb. von Gerti Elias. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2009. - 425, [12] S. : zahlr. Ill. (z.T. farb.) ; 22 cm

Der vielfach ausgezeichneten Schriftstellerin Mirjam Pressler gelingt unter Mitarbeit von Gerti Elias, der Frau des letzten noch lebenden Cousins Anne Franks, eine vielschichtige dokumentarische Erzählung, die das Schicksal dieser deutsch-jüdischen Familie eindringlich nachzeichnet. Anhand von Briefen, Dokumenten und Fotos, die auf dem Dachboden eines Hauses in Basel gefunden wurden, in dem seit Jahrzehnten Mitglieder der Familie wohnten und das nach 1933 zum Mittelpunkt wurde, beschreibt die Autorin den Aufstieg der Franks aus dem Ghetto zu einer angesehenen Bankiersfamilie, die bis zu ihrer Vertreibung durch die Nationalsozialisten zu der führenden gesellschaftlichen Schicht zählte. Die einsetzenden politischen und gesellschaftlichen Repressalien fördern den Zusammenhalt innerhalb der Familie. Ergreifend und einfühlsam erzählt die Verfasserin von Verfolgung und Tod, aber auch von Hoffnung und Neuanfang. Sie verliert sich nicht in historischen Details und chronologischen Abläufen, sondern Zitate wechseln sich mit Erzählpassagen ab, Fakten werden von subjektiven Empfindungen abgelöst. Die Geschehnisse werden nicht akribisch analysiert, sondern als Ganzes beschrieben, so dass das Schicksal der Franks stellvertretend für viele jüdische Familien steht. Erschütternd, beeindruckend und fesselnd - für alle Büchereien! *Inge Hagen*

MedienNr.: 316 837 fest geb. : 22,95 €

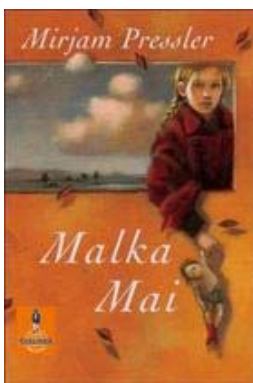


Pressler, Mirjam: Ich sehne mich so

: die Lebensgeschichte der Anne Frank / Mirjam Pressler. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2008. - 220 S. : Ill. ; 19 cm - (Gulliver ; 1097)

Mirjam Pressler interessiert an Biographien besonders, "welches Leben gelebt wurde im Vergleich zu dem, das hätte gelebt werden können"(7). Im Falle von Anne Frank, die nicht einmal 16 Jahre alt war, als sie im KZ Bergen-Belsen umkam, war ein solcher Ansatz schwierig. Dennoch gelingt es der Autorin, anhand der verschiedenen Tagebuchfassungen und Mitteilungen von Zeitzeugen mit großer Einfühlung das Wesen des Mädchens Anne Frank zu erahnen und ihre Sehnsüchte und Träume glaubhaft herauszukristallisieren. Dass dieser Mensch, dem die Mitteilungen für "Kitty" so lebensnotwendig waren, durch die Deportation zum Verstummen gebracht wurde, bedrückt nach der Lektüre dieses Buches erneut. - Hier liegt weniger eine cursorische Biographie als eine Folge sehr eindringlicher, oft nachhaltig mit charakteristischen Einzelzügen befasster Szenen, vielfach in stark reflektierender Sprache, vor. Annes Wesen, Zeitumstände, Familie etc. werden gut deutlich. - Empfehlenswert!
Ingeborg Giesler

MedienNr.: 297 413 kt. : 7,95 €



Pressler, Mirjam: Malka Mai

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim : Beltz & Gelberg, 2004. - 324 S. ; 19 cm - (Beltz & Gelberg-Taschenbuch ; 594)

Als im Kriegsjahr 1943 in Polen die Deportationen der Juden beginnen, muss die Ärztin Hanna mit ihren Töchtern (16 und 7) aus ihrem Grenzdorf nach Ungarn fliehen. Malka, die Kleine, wird unterwegs krank und Hanna muss sie bei Bauern zurücklassen, die das Kind so bald wie möglich nachbringen wollen. Doch aus Angst setzen sie Malka aus, sie wird gefunden und in ein Ghetto gebracht. Hier, in Angst, Hunger und Kälte, lernt Malka ihre Überlebensstrategie: sich so unsichtbar wie möglich zu machen. Aber auch: nicht an früher zu denken. Und so verblasst auch das Bild der Mutter. Diese reist schließlich völlig verzweifelt zurück, um Malka zu finden. - Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit und geht gut aus. Überaus beeindruckend ist, mit welcher Einfühlung, Kraft und Anschaulichkeit Malkas Erleben und Empfinden und die Bedrohungen und Verwirrungen der Zeit um sie her geschildert werden. Allen Büchereien sehr empfohlen. *Renate Schierholt*

MedienNr.: 208 613 kt. : 7,95 €



Pressler, Mirjam: Nathan und seine Kinder

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2009. - 257 S. ; 22 cm

Jerusalem im Jahr 1192. Der dritte Kreuzzug ist zu Ende. Die Christen haben Jerusalem an Sultan Saladin verloren. Nur ein junger Tempelritter wird begnadigt. Als dieser wenig später Recha, die Tochter des reichen jüdischen Kaufmanns Nathan aus den Flammen rettet, beginnt ein Drama, in dessen Mittelpunkt Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit stehen. - Mirjam Pressler gestaltet auf der Grundlage von Lessings Theaterstück "Nathan der Weise" einen eindrucksvollen Jugendroman, der sich deutlich am Vorbild orientiert und dennoch eigene Schwerpunkte setzt. Der Autorin gelingt es dabei, Lessings stark typisierte Figuren zum Leben zu erwecken und ihre Gefühle und Handlungsweisen heutigen Jugendlichen zugänglich zu machen. Sie führt in ihre spannende Erzählung einige neue Figuren ein, die sie abwechselnd von den dramatischen Geschehnissen berichten lässt. Aus ihrer Perspektive erfährt man vom furchtbaren Schicksal des Nathan, der trotz der Ermordung seiner Familie weiter auf die Kraft von Liebe und Vernunft baut. Man erlebt die offene Atmosphäre in Nathans Haus, lernt die fanatischen, aber auch die friedliebenden Menschen an Saladins Hof kennen und kann die Verwirrung des Tempelritters nachvollziehen, dessen einseitiges Weltbild immer mehr ins Wanken gerät. Auch in Presslers Roman spielt Nathans berühmte Ringparabel eine zentrale Rolle. Die lebendige Schilderung des Alltags in einer von verschiedenen Religionen geprägten Stadt macht dieses berühmte Gleichnis für den Leser anschaulich, der am Schicksal der handelnden Menschen eindringlich erfährt, dass friedliches Miteinander ohne Toleranz und die Kraft zur Vergebung nicht zu haben ist. So ist dieser Roman nicht nur eine kraftvoll und poetisch erzählte Geschichte über eine interessante historische Epoche, sondern zugleich ein höchst aktueller Appell für ein friedliches Miteinander zwischen Menschen unterschiedlichen Glaubens.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 307 447 fest geb. : 16,95 €



Pressler, Mirjam: Nickel Vogelpfeifer

: Erzählung / Mirjam Pressler. - [Neuausg.], 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz, 1994. - 138 S. : Ill. ; 19 cm - (Gulliver-Taschenbuch ; 188)

Der 8-jährige Nickel hat Geburtstag. Seine Eltern haben ihm versprochen, seinen sehnlichsten Wunsch zu erfüllen: Nickel soll ein Fahrrad erhalten. Doch als plötzlich die Waschmaschine kaputt geht, muss der Fahrradkauf zurückstehen. Nickel ist sehr niedergeschlagen. Als sich ihm in dieser Situation die Gelegenheit bietet, stiehlt er ein Rad und versteckt es in einem Gebüsch am Bahndamm. Aber schon bald wird Nickel das Unrechte seines Tuns bewusst. Er bekommt Alpträume und fühlt sich erst erleichtert, als er sich seinem älteren Bruder anvertraut hat. Dieser findet auch bald einen Weg, wie das gestohlene Rad wieder in den Besitz seines Eigentümers zurückgelangen kann. - Ein Buch, das sehr gut auf die Empfindungen

und das Verhalten von Kindern eingeht, wenn man auch hin und wieder den Eindruck hat, das Nickel eher 6 als 8 Jahre alt sein könnte. Nickel ist keineswegs ein Musterknabe, und auch seine Umgebung wird nicht als "heile" Welt dargestellt. Dennoch wird deutlich, wie wichtig Verständnis für den anderen und Verzeihen können sind. Empfehlenswert!

Ursula Geßler

MedienNr.: 065 180 kt. : 5,95 €



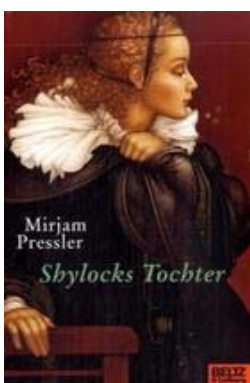
Pressler, Mirjam: Novemberkatzen

: Kinderroman / Mirjam Pressler. - 11. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2006. - 200 S. ; 19 cm - (Gulliver ; 79)

Ilse wohnt im Gemeindehaus, ihre Mutter lebt mit ihren vier Kindern von Sozialhilfe, die älteste Tochter Marga hat sie zur Oma (Mutter des davongelaufenen Vaters) gegeben. Auch die 9-jährige Ilse würde gern bei der Oma leben, aber die will sie nicht haben, nur helfen soll sie so oft wie möglich kommen. Die älteren Brüder kommandieren Ilse herum und laden ihr Arbeiten auf, die Kinder auf der Straße und in der Klasse hänseln sie, die zu schüchtern und zaghaft ist, um sich zu wehren. Dafür ist sie eine tüchtige Hilfe für die Mutter im Haushalt, den sie oft allein versorgen muss. Die Mutter hat einen neuen Freund, der sie jedoch verlässt, als diese ein Kind von ihm erwartet. Ilse muss bei ihren Einkäufen nun das boshafte Gerede der Leute im Dorf mit anhören. Doch Ilse besucht auch jeden Tag den kranken Helmut, der seit einem Unfall ans Bett gefesselt ist; er braucht sie wirklich. - Sehr realistisch beschreibt Pressler die Atmosphäre in dem baufälligen Gemeindehaus und das Elend der Familien, die darin wohnen. Junge Leser bekommen einen wirklichkeitstreuen Einblick.

Gudrun Reißing

MedienNr.: 200 895 kt. : 7,95 €



Pressler, Mirjam: Shylocks Tochter

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2008. - 267 S. ; 22 cm

Die Geschichte spielt im Venedig von 1565. Shylocks Tochter Jessica ist 16 Jahre alt, hübsch und unternehmungslustig. Doch die strengen Vorschriften der jüdischen Religion und die willkürlichen Regelungen der Christen für die Bewohner des Ghettos zwingen sie in ein Korsett, an dem sie zu ersticken glaubt. So sieht sie keine andere Möglichkeit, sich zu befreien, als mit dem Christen Lorenzo zu fliehen. Dieser heiratet sie und beide leben vom Geld und Schmuck, den Jessica ihrem Vater gestohlen hat. Doch in der vermeintlichen Freiheit merkt sie, dass sie nur ein Gefängnis gegen ein anderes getauscht hat. - Ausgehend von Figuren aus Shakespeares "Der Kaufmann von Venedig" schildert Mirjam Pressler eindringlich und überzeugend das Leben der Juden im Ghetto und das Mit- und Gegeneinander von Christen und Juden. Für lesegeübte Jugendliche und Erwachsene sehr empfohlen.

Brigitte Hölzle

MedienNr.: 286 553 fest geb. : 16,90 €



Pressler, Mirjam: Stolperschritte

/ Mirjam Pressler. - Lizenzausg., 4. [Aufl.] - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., [19]99. - 121 S. ; 18 cm - (Ravensburger Taschenbuch ; 8006 : Reality)

Eine Familie in guten wirtschaftlichen Verhältnissen mit fünf Kindern geht in die Brüche. Der Vater verbringt seine Freizeit bei einer Freundin. Die Mutter, nervlich dadurch belastet, verteilt ihre Zuwendung nicht gleichmäßig. Ihre Liebe gehört den kleinen Zwillingmädchen und ihre Sorge dem 15-jährigen Thomas, der nur mit Krücken und Beinschienen humpeln kann und als Ich-Erzähler den Sachverhalt aus seiner Sicht schildert. Vor allem der jüngere, sensible Bruder Frieder, dem das Lernen schwer fällt, leidet unter der Situation. Als er sich nach einer erneuten 6 im Diktat das Leben nimmt, scheint die Familie endgültig auseinanderzubrechen. - Mirjam Pressler behandelt das Problem mit großem Ernst und Verantwortungsgefühl.

Redaktion

MedienNr.: 033 739 kt. : 5,95 €



Pressler, Mirjam: Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen

: Roman / Mirjam Pressler. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 1998. - 206 S. ; 19 cm - (Gulliver-Taschenbuch ; 293)

Halinka lebt in einem Kinderheim, weil sich ihre Mutter nicht genug um sie gekümmert hat. Ihre einzige Bezugsperson ist die Schwester ihrer Mutter, Tante Lou; Halinka liebt sie zärtlich und darf sie hin und wieder an Wochenenden besuchen. Halinka erzählt von ihrem Leben. Sie hält sich ganz zurück, schließt sich niemandem an, dann kann sie nicht verletzt werden. Aber auf dem Speicher hat sie ein Geheimversteck mit einem "Gedankenbuch", dorthin schleicht sie heimlich nachts und schreibt ihre "Sprüche" und "Träume" auf. Als sie merkt, dass Renate, ein Mädchen in ihrem Schlafsaal, jede Nacht weint, fängt sie an, sich um sie zu kümmern, verteidigt sie gegen die spitzen Bemerkungen anderer und prügelt sich gar für sie. Zwar landet Halinka mit ihrer Widersacherin auf der Krankenstation. Aber sie hat sich zum ersten Mal für einen anderen Menschen eingesetzt und weiß nun, dass sie sich wehren kann. - Die Autorin lässt Halinka schlicht und unmittelbar ihre Sorgen, Träume und Erfahrungen erzählen und zeichnet so das eindringliche Psychogramm eines heranwachsenden Mädchens, das ohne Zuwendung der Mutter in einem Heim leben muss. - Leserinnen ab 12 Jahren werden sich in die Geschichte schnell einfühlen. Für viele Büchereien empfohlen. *Renate Schierholt*

MedienNr.: 134 043 kt. : 7,95 €



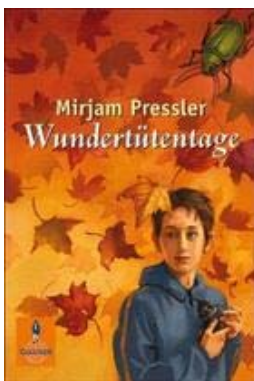
Pressler, Mirjam: Die wundersame Reise des kleinen Kröterichs

/ Mirjam Pressler ; Yaakov Shabtai. Mit Bildern von Wolf Erlbruch. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2001. - 192 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 26 cm - (dtv ; 62055 : Reihe Hanser)

Dem kleinen Kröterich ergeht es wie jedem Kind, das das Paradies nicht zu Hause, sondern in der Ferne wähnt: Er beginnt, sich aus dem warmen Nest zu machen, erlebt Widrigkeiten, muss Enttäuschungen einstecken, um am Ende gottlob dem ratgebenden guten Freund endlich wieder zu begegnen und festzustellen, dass das weitab von der angestammten Heimat gesuchte Paradies sich genau hier befindet. - Das Sujet für diese weit ausholende, von wunderlichen, frischen Bildern Erlbruchs begleitete Erzählung fand die sprachwitzige, viele (vorgelesen auch schon kleinen Kindern zugängliche) Lebensweisheiten einarbeitende Autorin im gleichnamigen Kindertheaterstück des israelischen Schriftstellers Yaakov Shabtai (1934-1981). - Ein wertvolles, in Sprache und Aussage tiefnotendes Stück moderner Kinderliteratur für junge Leser ab 8 Jahren.

Hans Gärtner

MedienNr.: 201 365 kt. : 12,50 €



Pressler, Mirjam: Wundertütentage

: Roman für Kinder / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2006. - 203 S. ; 19 cm - (Gulliver ; 1003)

Samuel ist ein stiller Junge. Er interessiert sich für die Natur und sammelt mit Leidenschaft Käfer. Er ist ziemlich zufrieden mit seinem Leben. Doch mit dem Umzug der Familie wird alles anders. Die Reihenhaussiedlung ist meilenweit von unberührter Natur entfernt. Seine Eltern streiten ziemlich oft, bis die Mutter für eine kurze Zeit sogar auszieht. Samuel leidet sehr unter der verfahrenen Situation. Aber er meistert diese schwierige Zeit, wird selbständiger, öffnet sich nach außen und traut sich auf einmal etwas zu. Dabei hilft ihm zum einen seine neue Klasse, in der er schnell Anschluss findet. Aber vor allem die Freundschaft zu einem Mädchen und die gemeinsame Sorge für eine kleine Katzenfamilie bringen ihm viel Selbstvertrauen. - Die Geschichte ist ohne große Dramatik, dafür aber authentisch und ehrlich. Junge Leser werden sich gerne mit Samuel identifizieren, der sich einer neuen Lebenssituation stellen muss und sie mit Mut und Beharrlichkeit meistert. Sehr zu empfehlen.

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 258 718 kt. : 6,90 €



Pressler, Mirjam: Die Zeit der schlafenden Hunde

: Roman / Mirjam Pressler. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2005. - 269 S. ; 19 cm - (Beltz-&-Gelberg-Taschenbuch ; 689)

Für die achtzehnjährige Johanna ist es ein Schock zu erfahren, dass das Modehaus, von ihrem Großvater "gegründet" und von ihren Eltern geführt, bis in die Nazizeit hinein jüdische Besitzer hatte. Auf einer Israelfahrt der Geschichts-AG hat sie die Tochter der jüdischen Eigentümer kennen gelernt. Seitdem schwankt sie zwischen dem Verlangen nach Wahrheit und dem Wunsch, sich in der Überzeugung zu beruhigen, selbst keine Schuld zu haben. Aber ihr Wahrheitsverlangen siegt. Sie recherchiert, sie setzt sich mit ihrem Vater auseinander, der nicht will, dass "schlafende Hunde" geweckt werden. Erst spät erkennt Johanna, wie selbstgerecht und anmaßend sie in ihren Urteilen war, wie schwierig es ist, überhaupt noch herauszufinden, wie es wirklich war. Für sich selbst zieht sie Konsequenzen. Die Autorin lässt ihre Leser auf eindringliche Weise Johannas Erkenntnisprozess mitvollziehen. Pressler erzählt bei auktorialer Erzählhaltung völlig aus der Perspektive der jungen Frau - mit erlebter Rede und Introspektion - und zwar im Präsens und gerade darin psychologisch äußerst intensiv. Immer wieder ist die Nazizeit eines ihrer großen Themen. In diesem Roman wird die Aktualität weit zurückliegender Schuld für die heutigen Generationen geradezu greifbar. Nicht "Kollektivschuld", aber Auftrag, sich der Vergangenheit zu stellen. Dieses vielschichtige und wichtige Buch sollte in allen Büchereien breit empfohlen werden - auch Erwachsenen. *Monika Born*

MedienNr.: 228 238 kt. : 6,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der borro medien gmbh (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats